

Zeil muss zum Team der Stunde

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil geht es am fünften Spieltag zum SKC GH SpVgg Weiden. Die Oberpfälzer, die derzeit mit 6:2 Punkten Rang Zwei belegen können getrost als Team der Stunde bezeichnet werden. Der SKC belegte in der vergangenen Saison Platz sieben und legt das Hauptaugenmerk in dieser Saison, wie ein Großteil der Mannschaften, ausschließlich auf den Klassenerhalt. Mit einem 6:2 zu Hause gegen den Aufsteiger SKV Old School Kaiserslautern und einem überraschend deutlichen 7:1 Sieg in Erlangen startete die Spielvereinigung aus Weiden blitzsauber in die Saison. Zuletzt konnte das Team vom Wasserwerk das Derby beim SC Luhe-Wildenau mit 5:3 für sich entscheiden. Entscheidenden Anteil an den drei Siegen hatte Manuel Donhauser (616, 616, 621, 647), der sich zur Zeit in überragender Verfassung präsentiert. Ebenfalls konnte der Neuzugang Marco Maier sofort überzeugen und gute Leistungen beisteuern. Lediglich beim Heimspiel gegen den TSV Großbardorf musste der SKC die Bahn als Verlierer verlassen. Dennoch wird man mit diesem Saisonstart in der Oberpfalz mehr als zufrieden sein. Allen voran die beiden Auswärtssiege könnten sich am Ende als enorm wichtig herausstellen. Gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil wollen die Mannen um Manuel Donhauser sicherlich ihre Heimbilanz etwas aufbessern und den zweiten Heimsieg einfahren. Doch auch die guten Leistungen der Zeiler werden in Weiden nicht unbemerkt geblieben sein, sodass die Oberpfälzer sicherlich bestens eingestellt in die Partie gehen werden.



*Manuel Donhauser
SKC GH SpVgg Weiden*

Der 1.SKK Gut Holz Zeil belegt derzeit mit 4:4 Punkten Platz 5 der Tabelle und kann mit dem Start in die Saison einigermaßen zufrieden sein. Allen voran die gezeigten Mannschaftsleistungen jenseits der 3500 Kegel belegen die Zweitligatauglichkeit der Zeiler eindrucksvoll. Dass bisher nicht mehr als vier Punkte auf dem Konto der Weinstädter zu finden sind, liegt an zwei Faktoren. Zum einen erwischte man die Gastgeber jeweils an einem Ausnahmetag bzw. bekam die zweite Garnitur des SKC Victoria Bamberg prominente Unterstützung aus der 1. Mannschaft, zum anderen musste auf fremder Anlage immer ein schlechtes Einzelergebnis auf Seiten von Zeil hingenommen werden. Genau dies muss das Zeiler Bundesligateam nun verhindern, um endlich auch auf fremder Anlage etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können. Denn besonders die mannschaftliche Geschlossenheit machte die Zeiler in der Vergangenheit so stark und war der Garant für viele Siege. Mit dem 6:2 Derbysieg zu Hause gegen den ESV Schweinfurt dürfte das Team um Kapitän Olaf Pfaller sicherlich genug Selbstbewusstsein getankt haben, um auch in der Oberpfalz mit breiter Brust auftreten zu können. Dennoch weiß Marco Endres, dass die Partie in Weiden eine der schwereren Sorte sein dürfte: „Wir haben zu Hause bisher unsere notwendigen Punkte geholt und liegen daher voll im Soll. Doch am Ende müssen wir auch beim ein oder anderen Auswärtsspiel etwas mit nach Hause



nehmen. Beim Gastspiel in Weiden haben wir nun die dritte Chance, dies in die Tat umzusetzen. Wenn wir es schaffen, dass alle Spieler ihr Potential abrufen können, dann müssen wir uns auch vor dem SKC GH SpVgg Weiden nicht verstecken. Der aktuelle Höhenflug der Max-Reger-Städter macht diese Aufgabe natürlich absolut nicht einfacher. Sie zelebrieren derzeit Woche für Woche eine tolle Mannschaftsleistung auf die Bahnen, womit das Selbstvertrauen der Weidener schier grenzenlos sein wird. Dennoch werden wir unser Bestes geben und hoffen, dass dies nun auch für etwas Zählbares in der Fremde genügt.“